

Transfer Pricing

Neue Regeln für die Dokumentation von Verrechnungspreisen



Die Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung (GaufzV) wurde signifikant angepasst.

Seit 2003 regelt die Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung (GaufzV) den Aufbau und den Inhalt von steuerlichen Verrechnungspreisdokumentationen in Deutschland. Am 19. Juli 2017 wurde nun die neue Verordnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und findet erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2016 beginnen, Anwendung.

Mit der Überarbeitung verschärft der Gesetzgeber die Anforderungen an eine Verrechnungspreisdokumentation in Deutschland und passt diese an die Ergebnisse des internationalen BEPS-Projekts an.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM ÜBERBLICK

Master-File und Country-File ersetzen die bisherige Dokumentation, interne Richtlinien werden notwendig



Die Aufteilung in eine Stammdokumentation und in eine landesspezifische, unternehmensbezogene Dokumentation stellt den optisch wesentlichsten Unterschied zu den bisherigen Dokumentationsvorschriften dar. Darüber hinaus sind jedoch auch inhaltlich detailliertere Angaben, z.B. über die Wahl der Verrechnungspreismethode im Zeitpunkt einer Transaktion zu machen.

Daraus folgt, dass Steuerpflichtige bereits zum Zeitpunkt der Verwirklichung von Geschäftsvorfällen mit ausländischen nahestehenden Personen die passende Methode zur Bestimmung des fremdüblichen Verrechnungspreises auswählen und dokumentieren müssen. Eine Richtlinie hilft, Auslandssachverhalte rechtssicher zu strukturieren.

Das neue Master-File stellt die wesentlichen Informationen aus Perspektive der Unternehmensgruppe zusammen und ist in die nachfolgenden Punkte gegliedert:

- zivilrechtlicher und geografischer Aufbau der Unternehmensgruppe sowie Markt und Wettbewerbsumfeld,
- Beschreibung der Wertschöpfung / Lieferketten für die wichtigsten Produkte und Dienstleistungen,
- Überblick über immaterielle Wirtschaftsgüter, Kapazitäten der Gesellschaften / Preisbestimmung,
- Finanzierung der Unternehmensgruppe und
- eine Übersicht über konzerninterne Vereinbarungen.

Die Erstellung und Implementierung einer Verrechnungspreisrichtlinie unterstützt und dokumentiert die notwendigen Maßnahmen für eine rechtskonforme und einheitliche Ausgestaltung der internationalen Geschäftsvorfälle.

Um notwendige Anpassungen planen und umsetzen zu können, zögern Sie nicht uns anzusprechen.

ÜBER ADKL



Wir verstehen uns als unternehmerischer Partner unserer Mandanten. Unser Ziel ist die ganzheitliche Beratung, immer lösungsorientiert und proaktiv.



Globales Netzwerk

Als Gründungsmitglied von msi Global Alliance arbeiten wir auf internationaler Ebene mit über 250 unabhängigen Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in 100 Ländern zusammen und begleiten unsere Mandanten bei internationalen Projekten.

IHR ANSPRECHPARTNER & KONTAKT

Dipl.-Kfm. Tobias Polka
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Partner

T +49 211 47838-189
F +49 211 47838-111
E polka@adkl-msi.de

Abels Decker Kuhfuß Lenzen & Partner mbB
Breite Straße 29-31
40213 Düsseldorf